Saisonbericht 2024 – 2025

Rhône Volley Académie

1. Einführung

Die Saison 2024–2025 markierte einen wichtigen Meilenstein in der Entwicklung der Rhône Volley Akademie. Es handelte sich um den Start der frankophonen Akademie. Mit insgesamt **14 eingeschriebenen Jugendlichen** (12 Mädchen und 2 Jungen) haben wir unsere Mission fortgeführt, Volleyball von hoher Qualität in der Region zu fördern, mit Schwerpunkt auf professioneller Betreuung, regelmässigem Training und Austausch zwischen den Clubs. Der Beitrag von Paulo Barreto, mehrfacher Titelträger in der portugiesischen Meisterschaft, bringt wertvolle Erfahrung und Volleyball-Kultur ein.
Dieser Bericht zeichnet die wichtigsten Aktivitäten der vergangenen Saison nach und gibt einen Ausblick auf die vielversprechenden Perspektiven für die kommende Saison.

---

2. Organisation der Trainings

Im Laufe des Jahres wurden die Trainings nach einem strengen Wochenplan an verschiedenen Standorten organisiert:

- **Dienstag und Donnerstag**: Mittagstraining in der **SEP-Halle in Martigny**.
- **Mittwochnachmittag**: Training in der **ECG-Halle Martigny**.
- **Freitagmorgen**: Training (SAF) im **CO d'Orsières**.

Das Engagement der Athleten war bemerkenswert, insbesondere in Bezug auf Anwesenheit und Motivation.

---

3. Trainingslager und Kooperationen

Lager in Ovronnaz

Ein **dreitägiges Intensiv-Trainingslager in Ovronnaz** wurde organisiert. Es vereinte die Athleten der Akademie unter der Aufsicht der **beiden Profitrainer Paulo und Jaciara**. Dieses Lager ermöglichte eine technische Vertiefung, Teamzusammenhalt, körperliche Stärkung und einen besonderen Moment mit dem **Besuch eines Spiels der 1. nationalen Liga**, was der Erfahrung eine inspirierende Dimension verlieh.

Internationales Camp mit Paris

Ein weiterer Höhepunkt der Saison war die Aufnahme eines **Teams aus Paris** zu einem **internationalen Camp**. Diese Partnerschaft ermöglichte einen **Austausch von Arbeitsmethoden** und pädagogischen Ansätzen. Ein erfolgreicher Auftakt, der den Wunsch der Akademie stärkt, ihre jungen Talente mit anderen sportlichen Kulturen in Kontakt zu bringen.

Camp in Genf

Wir haben ebenfalls das **SAR-Camp für Jungen** organisiert, in **Zusammenarbeit mit der Akademie von Genf**, wodurch die Synergien zwischen den Regionen gestärkt wurden. Solche Initiativen fördern eine dynamische Zusammenarbeit in der Romandie und ermutigen die Jugendlichen, ihren gewohnten Rahmen zu verlassen.

---

4. Wettbewerbe und Teilnahmen

Unsere Jugendlichen nahmen in dieser Saison an mehreren wichtigen Veranstaltungen teil. Hervorzuheben ist die **Teilnahme der SAR-Jungen an der Schweizer Meisterschaft in St. Gallen** – ein bereichernder Moment trotz des hohen Spielniveaus. Diese nationale Erfahrung wird als Sprungbrett für die kommenden Saisons dienen.

Parallel dazu wurden in den Vereinen von **Haut-Lac, Salvan und Fully** mehrere **offene Trainingseinheiten angeboten**, in Zusammenarbeit mit unseren Profi-Coaches **Paulo Barreto und Jaciara sowie mit Unterstützung von Spielerinnen und Spielern der M1 von Fully und F1 von Rhône Volley**. Diese Einheiten stießen auf große Resonanz – sowohl hinsichtlich der Teilnahme als auch des lokalen Enthusiasmus.

---

5. . Regionale Entwicklung

Im Sinne der territorialen Entwicklung stehen wir bereits in **Kontakt mit den Vereinen VBC Nendaz (05.09), Entremont (17.09) und Derborence (Termin noch festzulegen)**, um ähnliche Veranstaltungen ab Beginn der nächsten Saison zu organisieren. Ziel dieser Aktionen ist es, die **Jugendlichen der Region zu motivieren, der Akademie beizutreten**, und gleichzeitig das lokale Sportnetzwerk zu stärken. Langfristig wollen wir diese Initiative auf alle Vereine im französischsprachigen Wallis ausweiten, um eine starke, verbindende regionale Dynamik zu schaffen.

---

6. Finanzierung und Perspektiven

Bisher ist die **vollständige Finanzierung der Akademie noch nicht gesichert**, doch wir sind **zuversichtlich**, ab der **nächsten Saison eine ausgeglichene Finanzlage** zu erreichen. Der Verein **Rhône Volley unterstützt nach wie vor das Budget der Akademie**, ein Beleg für das starke Engagement des Vereins in diesem Projekt.

Um die Kommunikation zwischen den Vereinen zu verbessern und die regionale Entwicklung besser zu strukturieren, wurde **eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet**, die die **Präsidenten und technischen Verantwortlichen des französischsprachigen Wallis** zusammenführt. Dieser Austauschkanal erleichtert die Informationsweitergabe und die Koordination der Aktivitäten vor Ort.

---

7. Perspektiven 2025–2026

Für die nächste Saison liegen **bereits rund zwanzig bestätigte Anmeldungen** vor, darunter mehrere **Jungen**, wodurch die Möglichkeit entsteht, **ab Herbst eine regionale männliche Trainingsgruppe (GER) einzurichten**.

Wir können weiterhin auf die **Kontinuität unseres Profi-Coaches Paulo Barreto** zählen, der zudem die **Verantwortung für die PISTE-Tests in Martigny** übernimmt. Die Stabilität unseres technischen Betreuungsteams ist ein wichtiger Faktor, um die Entwicklung der Jugendlichen sicherzustellen.

Wir planen außerdem, unsere Sichtbarkeit in der Region zu erhöhen, durch **neue Aktivitäten vor Ort, erweiterte Partnerschaften** und potenziell **neue finanzielle Unterstützungen** dank der wachsenden Bekanntheit des Projekts.

---

8. Fazit

Die Saison 2024–2025 stand für **Wachstum, Lernen und Strahlkraft** der Rhône Volley Akademie. Dank des unermüdlichen Engagements der Jugendlichen, der Mitwirkung der Coaches und der Unterstützung des Vereins haben wir die Grundlagen für ein nachhaltiges und ambitioniertes Projekt gelegt.

Mit positiver Dynamik, steigenden Teilnehmerzahlen und wachsender regionaler Anerkennung verspricht **die Saison 2025–2026 erfolgreich** zu werden. Die Akademie spielt weiterhin eine zentrale Rolle in der Ausbildung junger Talente und der Entwicklung des Volleyballs im französischsprachigen Wallis.

Neu für die kommende Saison ist die Einführung einer F3 im Regionalmeisterschafts-Wettbewerb, um die sportliche Weiterentwicklung dieser jungen Talente fortzuführen.

Zudem haben wir einen **Beachvolleyball-Trainingsbereich eingerichtet**, betreut von unseren Coaches Paulo Barreto, Ingrid Volpi, Jaciara Barreto und Lisa Rausis. Die Premiere war ein voller Erfolg: Über 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer meldeten sich für die Trainings an. Dieses Angebot werden wir in der kommenden Saison, von Mai bis August, fortsetzen und weiter ausbauen.

Dank Hervé Schaer wurde zudem ein **Mini-Beachvolleyballturnier** ins Leben gerufen. Es fanden sechs Doppel-Turniere statt, mit sehr hoher Beteiligung – jeweils über 15 Paare – und einer ausgesprochen angenehmen Atmosphäre. Der Erfolg war durchweg spürbar.

Paulo Barreto : coach professionnel GER